

Vesper in der Kreuzkirche

Sonnabend, den 9. Dezember 1933, abends 6 Uhr

Zum Besten der Weihnachtshilfe des Frauenvereins der Kreuzkirchen-Gemeinde

John Morén (1854–1932):

Weihnachtspastorale für Orgel

Richard Weß (geb. 1875):

Drei Weihnachtsmotetten für unbegleiteten gemischten Chor

a) „Und das Wort ward Fleisch“ (Erstaufführung)

Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns: Und wir sahen seine Herrlichkeit.

b) „Also hat Gott die Welt geliebet“

Also hat Gott die Welt geliebet, daß er seinen Sohn gegeben hat, auf daß alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Alleluja!

c) Singet frisch und wohlgemut;

lobet Gott das höchste Gut!

Der so große Wunder tut

und schicket seinen Sohn auf Erden,

daß wir durch ihn sollen selig werden.

Eija, eija! Eine Magd gebar uns Gott, wie es seine große Gnad gewollt hat. Heute uns erschienen ist der Herr Christ, Immanuel, der uns selig macht und führt aus Tod und Höll! Amen.

Gemeinsamer Gesang:

„Mit Ernst, o Menschenkinder“ (Mel.: „Von Gott will ich nicht lassen“)

Mit Ernst, o Menschenkinder,
das Herz in euch bestellt!
Bald wird das Heil der Sünder,
der wunderstarke Held,

den Gott aus Gnad der Welt
zum Licht und Leben
versprochen hat zu geben,
bei allen lehren ein.

Vorlesung, Gebet und Segen

Johann Pachelbel (1653–1706):

Choralbearbeitung „Vom Himmel hoch“, für Orgel

„Zu Bethlehem geboren“ (17. Jahrhundert), bearb. v. **Paul Schöne** (geb. 1868)

Zu Bethlehem geboren
ist uns ein Kindelein.
Das hab ich auserkoren,
sein eigen will ich sein,
Eia! sein eigen will ich sein.

In seine Lieb versenken
will ich mich ganz hinab.
Mein Herz will ich ihm schenken
und alles, was ich hab.
Eia! und alles, was ich hab.

O Kindelein, von Herzen
will ich dich lieben sehr
in Freuden und in Schmerzen,
je länger mehr und mehr,
Eia! je länger mehr und mehr.

Die Gnade mir doch gebe,
bitt ich aus Herzensgrund,
daß ich allein dir lebe
jezt und zu aller Stund,
Eia! jezt und zu aller Stund.

Cornelius Freundt († 1591):

„Wie schön singt uns der Engel Schar“

Wie schön singt uns der Engel Schar,
Loben Gott heut' und immerdar
Und singen:

Gloria in excelsis Deo.
Sie freuen sich, daß Jesus Christ
Uns zu gut ein Mensch worden ist,

Drum singen sie:

Et in terra pax, hominibus bona
voluntas.

So laßt uns alle fröhlich sein,
Und singen mit den Engelein:
Gloria in excelsis Deo.

„Kindelwiegen“, „Kölner Gesangbuch (1623):

Vom Himmel hoch, o Engel kommt!
Eia! Susani, su.

Kommt, singt und klingt,
Kommt, pfeift und trompt,

Alleluja!

Von Jesus singt und Maria!

Kommt ohne Instrumente nit!

Eia! Susani, su.

Bringt Lauten, Harfen, Geigen mit,
Alleluja!

Von Jesus singt und Maria!

Die Stimmen müssen lieblich gehn'!

Eia! Susani, su.

Und Tag und Nacht nicht stille stehn.

Alleluja!

Von Jesus singt und Maria!

Singt Fried' den Menschen

Weit und breit!

Eia! Susani, su.

Gott Preis und Ehr' in Ewigkeit,

Alleluja!

Von Jesus singt und Maria!

In dulci jubilo (14. Jahrh.), bearb. von **Carl Thiel**

In dulci jubilo

Nun singet und seid froh.

Unsers Herzens Wonne

Leit in praesepio

Und leuchtet als die Sonne

Matris in gremio.

Alpha es et o!

O Jesu parvule,

Nach dir ist mir so weh.

Tröst mir mein Gemüte,

O puer optime,

Durch alle deine Güte,

O princeps gloriae,

Trahe me post te!

Ubi sunt gaudia

Nirgend mehr denn da,

Da die Engel singen

Iam nova cantica,

Wo die Schellen klingen

In regis curia.

Eia, wären wir da!

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernhard Pfannstiehl

Leitung: Kreuzkantor Rudolf Mauersberger

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pfarrer Adolf Müller):

1. Intrade, von Joh. Pezelius.
2. Es ist gewißlich an der Zeit, von Joh. Eccard,
3. O Heiland, reiß die Himmel auf. 1666.
4. Gottes Sohn ist kommen. 1531.

An Stelle der nächsten Vesper:

Sonnabend, den 16. Dezember, abends 8 Uhr (Ende gegen 10 Uhr)

Weihnachtsoratorium von Joh. Seb. Bach

Solisten: Irmgard Genzel-Röhling, Leipzig (Sopran), Trude Seck, Chemnitz (Alt),
Hugo Zeeh, Berlin (Tenor, Evangelist), Günther Baum, Dresden (Baß).

Chor: Bachverein und Kreuzchor. Cembalo: Hanns Ander-Donath.

Sonntag vormittag ½10 Uhr:

Joh. Ad. Hiller (1728—1804), Alumnus und Chorpräfekt des Kreuzchores von 1746 an:

„Adventslied“ für vierstimmigen Chor

Der Frauenverein veranstaltet am Donnerstag, dem 14. Dezember, 8 Uhr, im großen Gemeindesaal einen Weihnachtlichen Abend

Leipisch & Reichardt, Dresden